Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 22 (1967)

Heft: 4

Rubrik: Hochschulen - Universités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hochschulen — Universités

G: Geographie, E: Ethnologie, S: Seminare u. Übungen; Ziffern bedeuten Anzahl der Wochenstunden.

Geographische (G) *und ethnographische* (E) *Vorlesungen und Übungen* im Wintersemester 1967/68. S = Übungen, Seminare; Ziffern = Wochenstunden.
ETH. Gutersohn: Wetter- und Klimalehre 2, G der Schweiz 2, S 6 und täglich; Winkler: Landesplanung I 1, Kulturg I 1, die Sowjetunion, Landschaftsgestaltung und Planung 1, S (mit Custer, Gutersohn, Maurer, Rotach, Weidmann) 1; Spieß: Topographische Kartographie 2, S 2 und 3 und 3. — *Hochschule St. Gallen* für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Winkler: Agrarg 2, Industrieg 2, Vorderasien im Wandel der Gegenwart 2, S 2. — *Universitäten. Basel.* Annaheim: Physische G I 4, G der Landwirtschaft 1, g Repetitorium 1, S 3 und 2 und 2 und täglich; Schüepp: Grundlagen der Klimatologie 2, S 1; Schwabe: die Entstehung der schweizerischen Kulturlandschaft (Mittelland und Alpen) 2; Bühler: Geschichte und Methoden der E 3, vom Textilhandwerk Süd- und Südostasiens 1, S 2 und 2. — *Bern.* Gygax: Physikalische G II 2, Ergänzungen zur physikalischen G 1, G der Schweiz IV 1, g Repetitorium 1, Hydrologie 1, S 1 und 1 und 2 und 1 und täglich; Grosjean: Kultur- und Wirtschaftsg der europäischen Mittelmeerländer 2, g Erfassung und Planung der Stadt- und Industrielandschaft 2, S 2; Messerli: Vergleichende Länderk. an ausgewählten Beispielen 2, Repertorium zur Länderk. 1, Fluviale Erosions- und Akkumulationsformen 1, Einführung in die Luftbildauswertung 2, S 1; Nydegger: Einführung in die Limnologie 1: Messmer: Orts- und Regionalplanung 1; Dostal: Einführung in die Wirtschaftse II 2, die Ergologie der «Naturvölker» in wirtschaftse Sicht II 1, Fragen der cross-cultural Methode 1, S 2. — *Fribourg.* Piveteau: G physique: géomorphologie structurale 1, G humaine et économique: g de la population 1, G régionale: l'Amérique latine 1, G régionale: la Suisse, généralité, les Alpes 1, S 1 et 1 et 1; Barbier: G régionale: l'Europe méditerranéenne 1, G humaine et économique: problèmes de g industrielle 1; Bridel: Initiation aux disciplines voisines de la g 1, S 1; Roten: G physique: initiation à la climatologie 1 S 1 et 1; Gerber: Levé de plans et de cartes 2. — *Lausanne.* Onde: G des frontières 1, Explication de cartes 1, l'Afrique occidentale 1, la sidérurgie 2, S 1 et 8. — *Neuchâtel.* Gabus: G économique: introduction à la g rurale 1, G humaine: questions d'aménagement du territoire 1, nomades et nomadisme II 1, E: premières étapes de la civilisation 1, E matérielle 1, Ethno-Sociologie de l'Afrique noire 1, S 1 et 1 et 4 et 2; Aubert, G physique: relief des régions froides et des pays calcaires 2; Portmann: Géomorphologie de la Suisse II 2; Ziegler: Ethno-Sociologie 2. — *Zürich.* Boesch und Suter: Einführung in die G 3, Boesch: Allgemeine Wirtschaftsg 2, Besprechung neuerer g Literatur 1, S 2 und 4 und 1; Suter: S 2 und 4 und 1; Steiner: Quantitative Methoden 2, S 4; Guyan: Kulturlandschaften der Niederlande 1, die Alpen als kulturg Problem 1; Schüepp: Klimatologie 2; Andresen: Klimamorphologie der Savannen und tropischen Regenwaldgebiete 1; Gensler: Mikroklimatologie 1; Häfner: Kulturg Probleme im westlichen Nordamerika 1; Furrer: S 2; Henking: Religionse 1 (Phänomenologie) 2, S 2.

Rezensionen — Comptes-rendus critiques

Stamp, L. Dudley: *Asia — A Regional and Economic Geography.* XVII + 731, 363 figs. Methuen, 1967. 75 s.

Als er 24 Jahre alt war, nahm L. D. Stamp eine Stelle als Erdölgeologe in Burma an, wechselte aber schon ein Jahr später an die Universität von Rangoon hinüber als Professor der Geographie und Geologie. 1926 kehrte er von Burma nach England zurück und wurde Reader an der London School of Economics. Damals war er 28 Jahre alt. Drei Jahre später erschien sein Buch «Asia» zum ersten Mal. Die Auflagen folgten sich in kurzen Abständen: 1931, 1936, 1939, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1957, 1959, 1962 und 1967 die vorliegende 12. Auflage. Allein schon diese Tatsache spricht für den Autor und für das von ihm geschaffene Lehrbuch über die Geographie Asiens. Professor Stamp hat den Neuauflagen und der ständigen à-jour-Haltung ganz besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt gewidmet. Frühere Schüler der London School of Economics waren im Laufe der Jahre an verschiedenen Universitäten im Südasiatischen Raum zu führenden Stellungen gelangt und waren ihm behilflich bei den immer wieder notwendigen Korrekturen. Ausgedehnte Reisen — und Professor Stamp war ein großer Reisender — halfen ihm, sich über die neuesten Entwicklungen ein eigenes Bild zu machen. Wer, wie der Rezensent, oft mit Professor Stamp auf Exkursionen reiste, war immer wieder beeindruckt davon, wie er ununterbrochen auf Karten, Notizpapier usw. seine Beobachtungen niederlegte und skizzierte. Von seinen Büchern wurde vor allem dasjenige über Asien, wie schon die immer notwendigen Neuauflagen zeigen, allgemein als Lehrmittel verwendet. Im Aufbau folgt es in allen Auflagen unverändert einer wohl verankerten Tradition. Im April 1966 schrieb Professor Stamp das folgende kurze Vorwort zur 12. Auflage: «The main changes in this edition result from the incorpora-